

Veränderung als Konstante

2018 feierte die CPH-Gruppe ihr 200-jähriges Bestehen mit einem grossen Fest für die Öffentlichkeit und verabschiedete sich vom Gründungsstandort in Uetikon.

1818: Nördlich der Alpen herrschte noch immer Hungersnot nach dem Ausbruch des Vulkans Tambora in Indonesien, der den Himmel verdunkelt hatte und die Ernten ausfallen liess. Es gab in der Schweiz weder Strom noch Telefon noch Eisenbahnen, und mineralischer Dünger war noch nicht entdeckt. Die chemische Produktion steckte in den ersten Anfängen, als die Gebrüder Schnorf in Uetikon am Zürichsee einen gewerblichen Betrieb zur Herstellung von Schwefelsäure gründeten, welche damals vor allem in der Textilproduktion Verwendung fand.

2018: 200 Jahre später schliesst sich in Uetikon der Kreis. Der Gründungsstandort, an dem neben Schwefelsäure eine Vielzahl weiterer chemischer Grundstoffe produziert worden war, geht an den Kanton Zürich über, der hier eine Kantonsschule errichten wird. Am 26. Mai 2018 feierte die CPH-Gruppe auf dem Chemiegelände das 200-jährige Bestehen mit einem offiziellen Jubiläumsakt und einem Fest für die Bevölkerung, an dem rund 3000 Besucher teilnahmen.

«Wer auf eine derart lange Geschichte zurückblicken kann, hat ohne Zweifel einiges richtig gemacht», meinte Wirtschaftsminister Johann Schneider-Ammann in seiner Grussansprache. Dass die Gründerfamilien in siebter Generation noch immer die Mehrheit an der CPH-Gruppe halten, zeugt davon, dass es dem Unternehmen gelungen ist, sich ständig an die neuen Herausforderungen anzupassen.

Bereits Ende des 19. Jahrhunderts diversifizierte die zweite Generation der Gründerfamilie die Geschäftsaktivitäten. Die von ihnen aus einem Konkurs übernommene Weberei Oetiker&Cie wurde nach Bergamo transferiert und zu einem florierenden Unternehmen mit über 1000 Beschäftigten ausgebaut, geriet aber nach dem Ersten Weltkrieg ins Straucheln. Hingegen erwies sich die Beteiligung an der Holzstoff- und Papierfabrik in Perlen in den 1880er Jahren als langfristig erfolgreiche Investition. In den 1960er Jahren ging daraus auch der für die Pharmaindustrie tätige Verpackungsbereich der CPH-Gruppe hervor.

Die internationale Expansion der CPH-Gruppe begann bereits 1979 mit einem Joint Venture der Zeochem in den USA. Heute ist die CPH-Gruppe weltweit tätig und betreibt neun Produktionswerke in sechs Ländern in Europa, Asien, Nord- und Südamerika. Die drei Geschäftsbereiche Chemie, Papier und Verpackung gehören in den relevanten Zielmärkten jeweils zu den drei führenden Anbietern. Die CPH-Gruppe ist bereit für die Zukunft.

100 Jahre Pensionskasse

Die Gebrüder Schnorf engagierten sich schon im 19. Jahrhundert für die Vorsorge der Mitarbeitenden mit einer eigenen Betriebskrankenkasse und gründeten 1918 die erste Pensionskasse der CPH-Gruppe.

In der patronal geprägten Industriekultur des 19. Jahrhunderts übernahmen die Arbeitgeber vielfach soziale Aufgaben, da sich der Staat auf Schule und Armenwesen beschränkte. Die Familie Schnorf setzte sich in öffentlichen Ämtern, Schule und Kirche für die Wohlfahrt in der Gemeinde Uetikon ein. Sie richtete den ersten Kindergarten ein, stiftete ein Wohlfahrtshaus und unterstützte den Bau des ersten Altersheims im Ort.

Für die eigene Belegschaft gründete sie 1864 eine Betriebskrankenkasse, 1901 führte sie die Altersversicherung ein und setzte 1902 ein Reglement für Pensionszahlungen in Kraft.

1918 entstand in Uetikon die Stiftung Pensionsfonds mit einer Einlage von CHF 800 000, der Vorläufer der heutigen Pensionskasse. 1938 errichtete die Papierfabrik Perlen eine Stiftung zur Personalvorsorge. Zum 100-Jahre-Jubiläum 2018 wurden die Pensionskassen von Uetikon und Perlen zur Vorsorgeeinrichtung der CPH-Gruppe zusammengeführt. Das verwaltete Vermögen der voll autonomen Vorsorgeeinrichtung beläuft sich auf CHF 313 Mio. Sie ist mit einem Deckungsgrad von 108 % finanziell gut aufgestellt.



1 Peter Schaub, Präsident des Verwaltungsrates der CPH Chemie + Papier Holding AG, überreichte Wirtschaftsminister Johann Schneider-Ammann einen Pyritstein, aus dem im 19. Jahrhundert Schwefelsäure gewonnen wurde.

2 Rund 500 Gäste nahmen am offiziellen Festakt zum Jubiläum teil.

3+4 Einst und heute: Eine Ausstellung zum Jubiläum zeigte einerseits Einblicke in das Fabrikleben von früher und stellte andererseits die aktuelle CPH-Gruppe vor.

5+6 Zum Abschiedsfest mit grosser Chilbi auf dem Areal in Uetikon kamen 3000 Besucherinnen und Besucher.

1818

1828

1838

1848

1858



1818 Gründung Chemische Fabrik Uetikon, CH

1818–2012 Schwefelsäure

1825–1964 Salzsäure

1825–1898 Soda



Chemie

Papier

Textilien

200
Jahre CPH
1818-2018

Der Weg zur diversifizierten und weltweit tätigen Industriegruppe

Die wichtigsten Mehrheitsbeteiligungen (blau) und Produkte (grau) in der 200-jährigen Geschichte im Überblick

1868

1878

1888

1898

1908



1880–2017 Dünger

1902 Leim- und Düngerfabrik Märstetten, CH

1902–1976 Leime



1881 Holzstoff- und Papierfabrik Perlen, CH

1881–1959 Druck- und Packpapiere

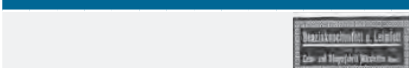
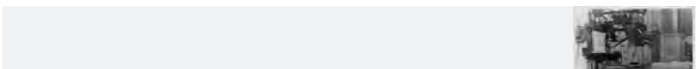
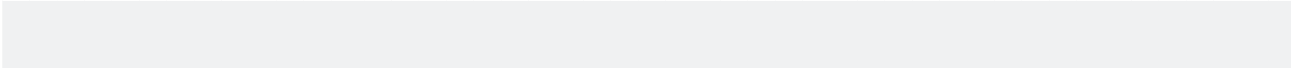
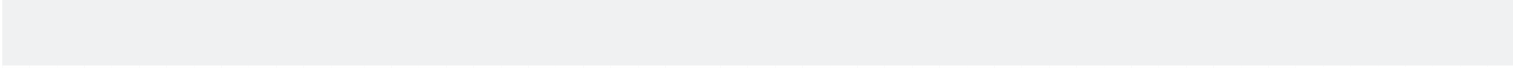


1882 Oetiker Tessitura, I

1882–1931 Decken- und Möbelstoffe

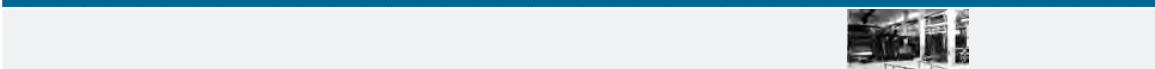


1918 1928 1938 1948 1958 1968



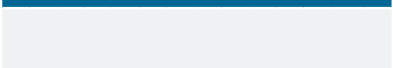
1939–heute Silicagele

- 1
- 1971 E
- 1971–20
- 1971–he



1959–heute Magazinpapiere

1954–heute Zeitungsdruckpapiere



Verpackungen



1962 Perlen Conve

1962–heute Beschichtete Folien

1978

1988

1998

2008

2018



1979 Zeochem, USA

2015 ALSIO Technology, CN



ZEOCHEM®

1973–heute Molekularsiebe

Elektrochemie Turgi, CH

1992 Imhausen-Chemie, D

–2011 Organische Chemie

–heute Deuterierte Produkte



2017 Armar, CH



perlen papier ag

onverting, CH

2001 ac-Folien, D

2018 Sekoya, BRA



perlen packaging

2001–heute Monofolien